## STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

#### 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Тур	1.2.	Gel	biets	CO	de					
В	D	Е	6	3	•	1	7	3	0	5
1.3. Bezeichnung des Gebiets										
Tongrubengelände von Bensheim und Heppenheim										
1.4. Datum der Erstellung		1.5	. Da	tun	n de	er A	\ktu	alisi	erui	ng
2 0 0 3 0 6				2	2	0	1	5	0	3
J J J M M				_	J	J	J	J	М	М
1.6. Informant										
Name/Organisation: Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung. Forsten und Naturschut	z, Bf	N								
Anschrift: ,										
E-Mail:										
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung										
Ausweisung als BSG					Τ	T				
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:				J		 J	J	J	M	M
Vermonthly and a CCD.				_		_			<u> </u>	_
Vorgeschlagen als GGB:				2 J	0		0   J	4   J	1   M	1 M
Als GGB bestätigt (*):				2	_			7		_
Als GOD bestaligt ( ).				J	0		0   J		1   M	1 M
Ausweisung als BEG				2	T <sub>0</sub>				0	3
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:				J	J	<u> </u>	J		∪ M	
Verordnung über die Natura 2000-Gebiete in Hessen vom 16.01.2008, GVBl. I Nr. 4 S. 30				_	_					
Erläuterung(en) (**):										

<sup>(\*)</sup> Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

## 2. LAGE DES GEBIETS

2.1	. Lag	je d	es C	3ebi	etsmit	telpunkts (Dezimalgrad):	
Lär	nge						Breite
			8,61	81			49,6606
2.2	. Fläd	che	des	Ge	biets (	aa)	2.3. Anteil Meeresfläche (%):
			91	,87			0,00
2.4	. Lär	ige	des	Gel	biets (I	m)	
2.5	Cod	do u	und	Nan	no dos	Verwaltungsgebiets	
					ene 2	Name des Gebiets	
	D	E	7	1		Darmstadt	
2.6	. Bio	geo	gra	phis	sche R	egion(en)	
	Alpi	n (	% (*)	))		Boreal ( %)	Mediterran ( %)
	Atla	ntisc	h (	%)		X Kontinental ( %)	Pannonisch ( %)
	Sch	warz	meer	regio	n ( %)	Makaronesisch ( %)	Steppenregion ( %)
Zu	sätzl	iche	e An	gab	en zu	Meeresgebieten (**)	
	Atla	ntisc	h, Me	eeres	gebiet (.	. %) Mediteran, Meere	sgebiet ( %)
	Sch	warz	merr	egion	, Meere	gebiet ( %) Makaronesisch, N	Meeresgebiet ( %)
	Ost	seere	egion	, Mee	eresgebi	t ( %)	
	1		-		-		

<sup>(\*)</sup> Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

## 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

## 3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets						
Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen	Datenqualität	A B C D						
Code		INF	riacile (lia)	(Anzahl)	Dateriqualitat	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung			
3132			4,60		G	В	С	А	С			
3150			0,08		G	С	С	В	С			
6510			9,44		G	В	С	В	С			
	+											
	+											
	+											

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

#### 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

		Art				P	opulation	im Ge	biet		Beu	rteilun	g des (	Gebiets
Gruppa	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	s	NP	Тур		öße	Einheit	Kat.	Datenqual.	A B C D	A	ВІС	
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	5	NP		Min.	Max.		C R V P		Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung	Gesamtbe- urteilung
В	A229	Alcedo atthis			С	0	0	i	Р	DD		-	-	-
Α	1193	Bombina variegata			р	6	10	i		Р	С	В	С	С
В	A667	Ciconia ciconia			р	0	0	i	V	DD		-	-	-
В	A236	Dryocopus martius			С	0	0	i	R	DD		-	-	-
В	A027	Egretta alba			С	0	0	i	V	DD		-	-	-
В	A338	Lanius collurio			р	0	0	i	С	DD		-	-	-
В	A073	Milvus migrans			р	0	0	i	R	DD		-	-	-
В	A074	Milvus milvus			р	0	0	i	V	DD		-	-	-
В	A234	Picus canus			р	0	0	i	R	DD		-	-	-
Α	1166	Triturus cristatus			р	0	0	i	С	DD	С	В	С	В
_														
			$\vdash$											

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien. S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

## 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art				Population im Gebiet					Begründung						
Srunne	Code	Wissenschaftliche	Rezeichnung	s	NP.	G	röße	Einheit	Kat.	Art gem	. Anhang	А	ndere K	ategorie	n
лирре	Code	Wissenschaffliche	Dezelchilding		INF	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D
					$\vdash$										
					$\vdash$										

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

#### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	30 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	10 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	48 %
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	6 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste S

#### Andere Gebietsmerkmale:

Ehemaliges Tonabbaugelände im Bereich einer verlandeten Altneckarschlinge im südlichen	Neckarried mit
Flachwasserbereichen, verschiedenen Sukzessionsstadien naturnaher Waldgesellschaften,	Röhrichten und
Niederungswiesen	
· ·	

#### 4.2. Güte und Bedeutung

Erhaltung von Laichplätzen, Laichgewässern und einem ausreichenden Landlebensraum zur Sicherung der vorhandenen Populationen von Gelbbauchunke und Kammolch

Ehemals charakteristische Riedlandschaft mit feuchter Niederung und hoch anstehendem Grundwasser, landwirtschaftliche Nutzung nach Trockenlegung

Lage innerhalb eines stark verbreiterten älteren Neckarlaufes mit typischen Ablagerungen wie Kies, Sand, Ton und Torfbildungen

#### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen								
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-					
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)					
Н	J02.05		0					
Н								
H								
Н								
Н								

Positive Auswirkungen							
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-				
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb				
	(Code)	(Code)	(i   o   b)				
Н							
Н							
Н							
Н							
Н							

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

## 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N15	Anderes Ackerland	1 %
N16	Laubwald	1 %
N23	Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	4 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

Andere Gebietsmerkmale:						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						
4.2. Güte und Bedeutung						

## 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen								
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-					
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)					
Н								
Н								
H								
Н								
Н								

Positive Auswirkungen										
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-							
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb							
	(Code)	(Code)	(i   o   b)							
Н										
Н										
Н										
Н										
Н										

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

	Negativ	e Auswirkungen			Positive Auswirkungen							
Rang- skala	und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb	Ran skal	und Belastungen		innerhalb/au- ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)		(Code)	(Code)	(i   o   b)					
				_								
			I			1	1					

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

## 4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

	(%)					
	national/föderal	0 %				
Öffentlich	Land/Provinz	0 %				
<b>555</b>	lokal/kommunal	15 %				
	sonstig öffentlich	0 %				
Gemeinsames Eige	Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum					
Pr	Privat					
Unb	0 %					
Sı	100 %					

## 4.5. Dokumentation (fakultativ)

4.5. Dokumentation (takunativ)									
GDE 2004, Bioplan, Dr. Rausch, Eichler, Hohmann, Bobbe Literaturliste siehe Anlage									
Link(s)	]								
	1								

## 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

## 5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

	Co	ode Flächenanteil (%			eil (%)		Code Flächenanteil (%)		Code		F	läche	nante	il (%)						
D	Е	0	2		1	0	0													
																	Ī			

## 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode			Bezeichnung des Gebiets	Тур	Flächenante			eil (%)
Е	0	2	Tongrubengelände von Bensheim und Heppenheim	=		1	0	0
					_			

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

	Bezeichnung des Gebiets	Тур	1	Flächei	nanteil	(%)
1						
2						
3						
4						
1						
2						
3						
[						
	2 3 4 1 2 3	1 2 3 4 1 1 2 2 3 3	1	1	1	1

## 5.3. Ausweisung des Gebiets

Der bestehende Rohstoffabbau im Gebiet kann unter festzulegenden Rahmenbedingungen die Erhaltungsziele unterstützen.

DE

## 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

Organisation: Regierungspräsidium Darmstadt
Anschrift: Wilhelminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt
E-Mail:
Organisation:
Anschrift:
E-Mail:
6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:
Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung  Nein
Bezeichnung: FFH-Bewirtschaftungsplan 2008, FA Lampertheim, Herr Pfaff
   Link:
Bezeichnung:
Link:
6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)
Beseitigung von Gehölzen und nichteinheimischen Pflanzenarten, extensive Grün- landnutzung, Pflegemahd
brachliegender Grünlandflächen
7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS
INSPIRE ID:
Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)
Ja Nein
Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ
MTB: 6317 (Bensheim)

# Weitere Literaturangaben

* Herrchen & Schmitt (2000); Botanisches und zoologisches Gutachten zum Rahmenpflegeplan
Rahmenpflegeplan  * Herrchen & Schmitt (2000); Rahmenpflegeplan für das Naturschutzgebiet  'Tongrubengelände von Bensheim und Heppenheim'